

Treasury Organisation

Automatisierung des Geschäftsprozesses

Durch die Optimierung der Geschäftsprozesse bzw. die Abstimmung der einzelnen Teilprozesse zueinander, kann durch den Einsatz entsprechender IT Technologien eine größtmögliche Automatisierung und Standardisierung erreicht werden. Dies führt gleichzeitig zu einer Qualitätsoptimierung der entsprechenden Daten, da manuelle Fehlerquellen drastisch reduziert werden können. Jeder gleichartige Prozess läuft immer nach den gleichen Mustern ab, so dass eine Vergleichbarkeit sichergestellt ist. Zusätzlich können Zeitersparnisse erreicht werden, was nicht nur zur Entlassung der Mitarbeiter führt, sondern auch zu schnelleren externen Prozessaktivitäten z.B. Zahlung von Rechnungen. Das Arbeitsfeld der Mitarbeiter verschiebt sich von einer Erfassungstätigkeit, hin zu einer Kontroll- und Analysetätigkeit.

Stammdaten Management

Datenqualität, Stammdatenhandling und die Verfügbarkeit der Stammdaten gehören zu den wichtigsten Fragestellungen in diesem Bereich. Nur durch eine gute Stammdatenpolitik innerhalb des Unternehmens, können Fehlerquellen bei der späteren Verarbeitung vermieden werden. Eine zentrale Stammdatenverwaltung bzw. Erfassung hat sich in vielerlei Hinsicht als optimal herausgestellt. Je mehr Personen, mit der Anlage von Stammdaten beschäftigt sind, desto größer ist die Fehlerquote und die Ausprägungsvielfalt. Neben der Erfassung/Aktualisierung der Stammdaten, gehören auch so wichtige Aufgaben wie die Archivierung/Inaktivierung nicht mehr genutzter Stammdatensätze zu den zentralen Aufgabenfeldern.

Wir erarbeiten mit Ihnen zusammen einen optimalen Stammdaten Management Ansatz, der für die gesamte Unternehmensgruppe Gültigkeit besitzt. Neben der Definition des Ansatzes, unterstützen wir Sie dabei diese entsprechend umzusetzen. Hierzu zählt auch eine ganzheitliche Analyse der bestehenden Stammdaten, inklusive der Bereinigung und der Definition der Umstellungsszenarien.

Treasury Strategie

Die Treasury Strategie orientiert sich an verschiedenen Faktoren aus den Bereichen Anlagenpolitik, Refinanzierungspolitik, Risiko Management und gesetzlichen Rahmenbedingungen und ist damit ständig externen/internen Faktoren ausgesetzt, die eine Veränderung herbeiführen. Speziell die Unternehmenspolitik spiegelt sich in der Treasury Strategie wieder und hat neben den fachlichen Anforderungen auch gravierende Auswirkungen auf die IT. Prozesse und Organisationsabläufe können sich verändern und es muss zeitnah auf Veränderungen reagiert werden, da sonst Risikofaktoren auf das Unternehmen treffen, die nur schwer zu managen sind. Durch die Definition und kontinuierliche Aktualisierung der Treasury Strategie kann der Geschäftsprozess reglementiert und zielgerichtet gesteuert werden.

TMS Anwenderlandschaft

Durch den Einsatz eines TMS-Systems können eine Vielzahl von Prozessschritten automatisiert werden. Eine der wesentlichen Herausforderungen beim Aufbau eines TMS-Systems ist es, dass

System so zu wählen, dass es skalierbar und erweiterbar ist. Bereits zum Zeitpunkt der Einführung, sollte das Zukunftsbild für die nächsten 5-10 Jahre berücksichtigt werden, damit die Schnittstellenlandschaft nicht zu komplex wird und gewisse Funktionen auch ggf. nachträglich noch verfügbar sind. Es ist heutzutage viel wichtiger, sich für ein TMS-System gezielt zu entscheiden und dieses optimal einzurichten, als einen langfristigen TMS-Auswahlprozess zu starten. Vor der Einführung sollte die langfristige Strategie, die fachlichen Anforderungen als auch die Erweiterbarkeit geprüft werden.

Durch die Trennung zwischen Strategie/Fachlichen Anforderungen und der späteren Einführung, können wir Ihnen bereits frühzeitig Schwachstellen der gängigen Softwarelösungen verdeutlichen. Unser Schwerpunkt liegt zwar im Bereich SAP, aber wir sind auch mit allen anderen gängigen TMS-Systemen (u.a. Bellin, IT2, Sungard, Wallstreet), die es auf dem Markt gibt, vertraut.

Organisation & Verantwortlichkeiten

Basierend auf den prozessualen Vorgaben, müssen feste organisatorische Regeln und Abläufe definiert werden, damit eine optimale Wechselwirkung zwischen den einzelnen beteiligten Bereichen entsteht. Wir unterscheiden daher schwerpunktmäßig in eine horizontale und eine vertikale Ausprägung, welche sich durch verschiedene Varianten kennzeichnen. Die Ausprägungsformen, inklusive der Verantwortlichen, müssen unternehmensspezifisch definiert werden, damit eine sichere, schnelle und optimale Bearbeitung der einzelnen Themenfelder sichergestellt ist.

Unser Ansatz sieht vor, dass wir in einem ersten Schritt Ihre bestehenden Abläufe und Ihre Geschäftstätigkeit analysieren, um in einem zweiten Schritt mit Ihnen zusammen Optimierungspotentiale zu erarbeiten. Als wichtige Grundlage dienen in diesem Zusammenhang die definierten Geschäftsprozesse, welche in die Variantendefinition, inklusive der Bewertung (Vor-/Nachteile), mit einfließen. Auf Basis dieser Entscheidungsmatrix kann dann auf Führungsebene der beste Ansatz ermittelt werden.